

# Tokei-Ninjas

Von TheShamanAkuji

## Kapitel 39: Training

Die Tokei-Ninjas und Ai erschienen, völlig durchnässt, im Inneren einer alten Kampfsporthalle. „Los, bereitet ein paar Futons für Kai und Raku vor“, sagte Taranzo und Ai sagte:

„Ich kümmere mich um Rakus Wunden“ und sie streckte ihre Hand auf eine Wunde von Raku aus, ihre Hände fing an zu leuchten und eine Wunden von Raku fing an sich langsam zu schließen. Taranzo war beeindruckt von dieser Fähigkeit und sagte: „Interessant, so eine Fähigkeit hatte ich nicht mehr, seit dem Krieg der Ninja-Clans, gesehen.“ Jin, Hanzo und Lyra hatten die Futons vorbereitet und legten die schwachen Körper hin, während Ai anfang die Wunden zu heilen.

Es vergingen einige Stunden, aber es wurden nicht alle Wunden verheilt und Ai wurde immer müder, dann sagte Taranzo lächelnd:

„Ruh dich lieber aus, sie sind hart im Nehmen.“

Am nächsten Tag machte Ai weiter, aber es wurden nicht alle Wunden geschlossen.

„Lyra, wo ist eigentlich euer Meister?“, fragte Ai zu Lyra und sie sagte:

„Er ist schon seit heute Morgen in diesem kleinen Raum und meditiert.“

Drei Tage später wurden dann alle Wunden von Raku und Kai geheilt und sie standen auf. Ai war überglücklich und umarmte Raku. Taranzo kam aus dem Raum heraus und sagte:

„Meine Schüler, als wir gegen die Dark-Ninjas gekämpft hatten und wir gerade noch entkommen konnten, bemerkte ich, dass sie uns überlegen sind. So wie ich Daruko kenne, hat er seinen Schülern nicht alles beigebracht und macht weiter Trainingseinheiten mit ihnen. Deshalb habe auch ich beschlossen, dass jeder von euch ein Spezialtraining bekommt. Aber ich werde euch nicht Testen, sondern ihr euch selbst. Deswegen werde ich jeden von euch in einen anderen Kontinent schicken und ihr werdet dort dann zwei ein halb Jahre trainieren.“ Die Ninjas waren erst erschrocken als sie das hörten und Raku fragte dann:

„Und was ist mit Ai?“ Taranzo sagte:

„Ich werde sie unter meinen Schutz nehmen, sie wird ihr Leben normal leben wie es ist und wenn die Dark-Ninjas sie wieder angreifen, werde ich kommen.“ „Was ist dann der Sinn dieses Trainings?“, fragte Jin und Taranzo sagte:

„Ich werde euch jeden seine einzelne Aufgabe geben, also bereitet euch vor, denn ich werde euch mit meiner Wasserkraft dort hinschicken und zurück kommen müsst ihr alleine.“

Jin kam als erstes. „Jin, du wirst in Asien sein und bei den asiatischen Tempeln um Training bitten, weil das auch dich geistlich verbessern wird. Und wenn du schon dort bist kannst du gerne die Yakuza und dir Triaden aufmischen“, sagte Tarnzo und Jin verbeugte sich und er versank in Wasser.

„Lyra, du wirst in Südamerika leben, weil du zu sehr von der Technik lebst. Lerne von der Natur und beschütze dort die Regenwälder vor der Abholzung“, Lyra grinste kindisch und sie versank.

„Kai, du wirst in Nordamerika bleiben, in der Wildnis leben und lernen das Leben zu respektieren“, Kai sah ihm fraglich an und dann versank er.

„Raku, du wirst in Afrika leben und naja das wirst du schon selbst sehen“, Raku sah Ai an und sagte zu ihr lächelnd:  
„Keine Sorge ich komme wieder, mein Engel“ und er versank.

„Hanzo, du kommst nach Australien, dann kletterst du dem Uluᵀu hoch und wirst einen geheimen Schacht finden wo viele Schriftrollen sind, die die geheimen Techniken der Tokei-Ninjas enthalten. Studiere sie“, Hanzo verbeugte sich und versank.

Jin erschien irgendwo vor einen Tempel, lächelte und sagte:  
„Zeit für eine geistliche Offenbarung und dann die asiatische Unterwelt.“

Lyra erschien irgendwo im Dschungel und hörte wie ein paar Maschinen Bäume abholzten. Noch bevor sie angreifen wollte, sah sie eine Blume und bemerkte, dass es sich um eine Pflanze handelt, womit man Gegner halluzinieren lies. Sie grinste und wollte diese Pflanze verwenden.

Kai war irgendwo in den Wäldern, kurz als er erschien wurde er von einen großen Bären angegriffen, dieser war kein Problem für ihn und er schnitt ihm den Kopf ab. Kai sagte:

„Soll ich hier etwa zum Boss der Tiere werden oder was?“, dann tauchten zwei kleine Bären, gingen zu den toten Bären und drückten den Körper mit ihren Köpfen und heulten dabei. Plötzlich bemerkte Kai was er für einen Fehler getan hatte und es kamen ihm leichte Tränen und dachte über sich:

„Was bin ich nur für ein Arsch.“

Kai fühlte sich so schuldig, dass er anfang die zwei Bärenkinder aufzuziehen.

Hanzo kletterte den Uluᵀu hoch und klopfte auf der Spitze den Boden ab und fand den geheimen Schacht und sah viele Regale mit Schriftrollen.

Dann sagte er:

„Jetzt wird gebüffelt.“

Raku tauchte auf und fing sofort an zu schwitzen, sah sich um und sah nichts als heiße Wüste. Er dachte:

„Er will wohl, dass ich meine Eiskräfte in der Wüste verstärke“, dann schrie er:  
„Sag mal willst du mich verarschen Meister!?“

